

Horizont 2020 – Einführung und Überblick

Frankfurt, 27.10.2015

Christa Engel, NKS SWG



Wer ist die NKS SWG?



Die Nationale Kontaktstelle Sozial-,
Wirtschafts- und Geisteswissenschaften
(NKS SWG) arbeitet im Auftrag des
Bundesministeriums für Bildung und
Forschung (BMBF). Sie ist angesiedelt
im DLR Projektträger.



DLR Projektträger

Wir

- » bringen Forschung, Innovation und Bildung voran
- » unterstützen Politiken, Programme und Projekte
- » sind national, europäisch und international tätig
- » vernetzen Disziplinen, Branchen und Akteure
- » stehen für Engagement und Professionalität

BERATUNG
EVALUATIONEN
ANALYSEN

WEITERBILDUNG

INFORMATION,
KOMMUNIKATION, DIALOGE
FÖRDERMANAGEMENT
FORSCHUNGS- UND
INNOVATIONSMANAGEMENT



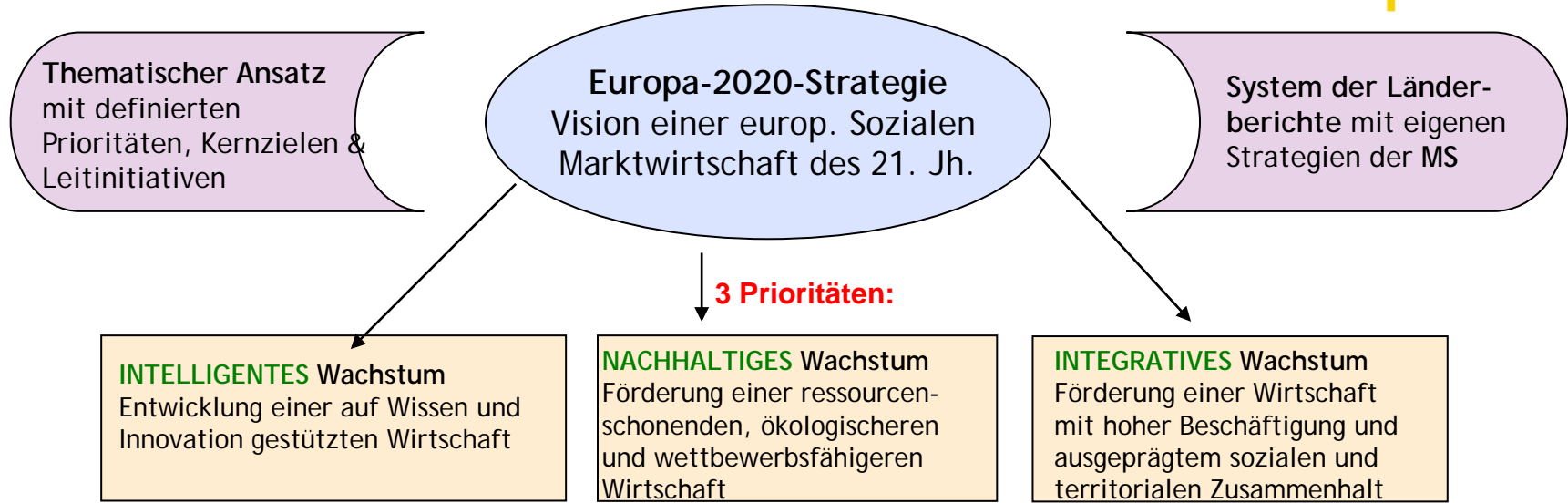
Horizont 2020 ist:

- ein Forschungs- und (!) Innovationsprogramm
- kombiniert die bisherigen EU-Förderprogramme für Forschung und Innovation (7. FRP, EIT, Innovationselemente des CIP)
- Programm für Grundlagen- und angewandte Forschung, KMU und Großunternehmen, Staat, Gesellschaft
- Missionsorientierung:
Gesellschaftliche Herausforderungen
und sozioökonomische Auswirkungen



Politischer Hintergrund von Horizont 2020:

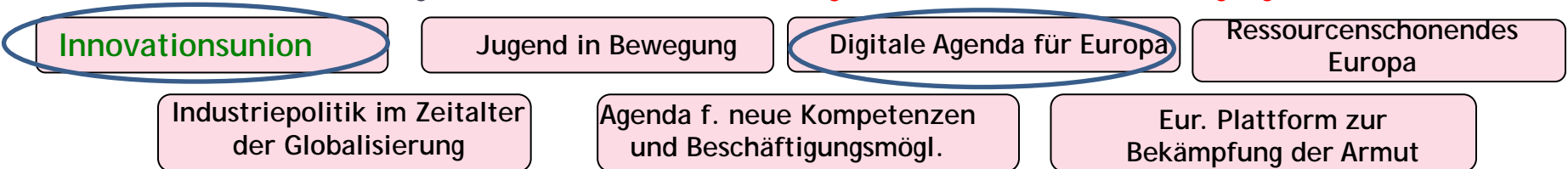
- Basiert auf der „**Europa 2020**“ **Strategie**
 - mit den Leitinitiativen zur Umsetzung wie: **Innovationsunion** und **Europäischer Forschungsraum (EFR/ERA)**
- Zentrales Ziel ist die es, die **Lücke zwischen Forschung und Markt/Praxis schließen** zu helfen:
 - um durch resultierende Innovationen die europäische **Wettbewerbsfähigkeit** zu stärken
 - und zur Lösung der großen **gesellschaftlichen Herausforderungen** beizutragen



Aus den Prioritäten Ableitung: **5 Kernziele für die gesamte EU für 2020:**



Zur Umsetzung: **7 Leitinitiativen zur Förderung von Wachstum und Beschäftigung:**



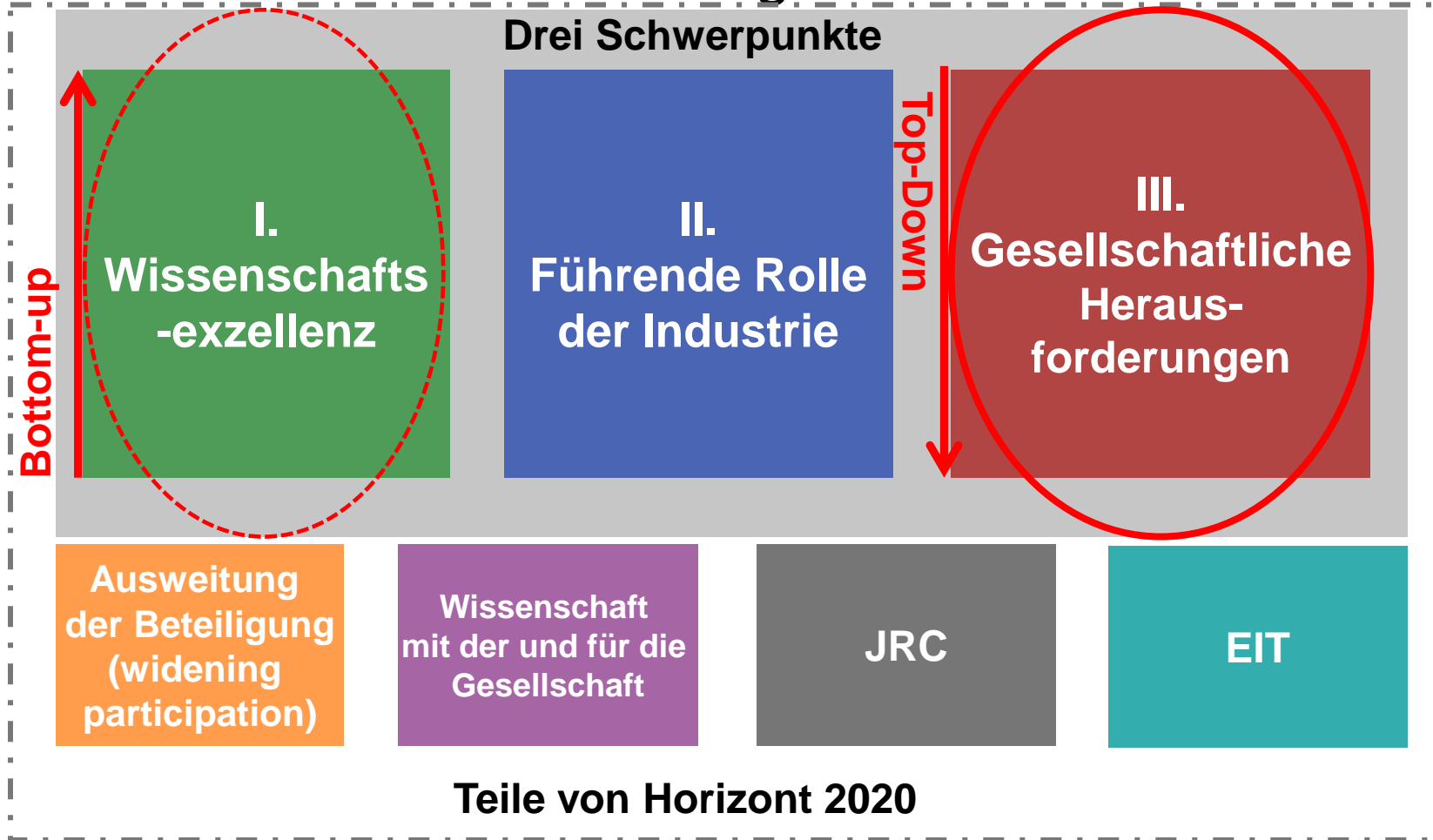
Warum eine Innovationsunion?

- Ein Eckpfeiler der Strategie **Europa 2020**
- Drei Gründe für die Stärkung der Innovationsfähigkeit:
 1. **Globalisierung** der Produktion von Wissen und Innovationskapazitäten
 2. Gravierende Auswirkungen der **Krise** auf öffentliche und private Finanzen sowie die Überlebensfähigkeit (innovativer) KMUs
 3. Gewachsene **Herausforderungen**, die mit verminderten Mitteln bewältigt werden müssen

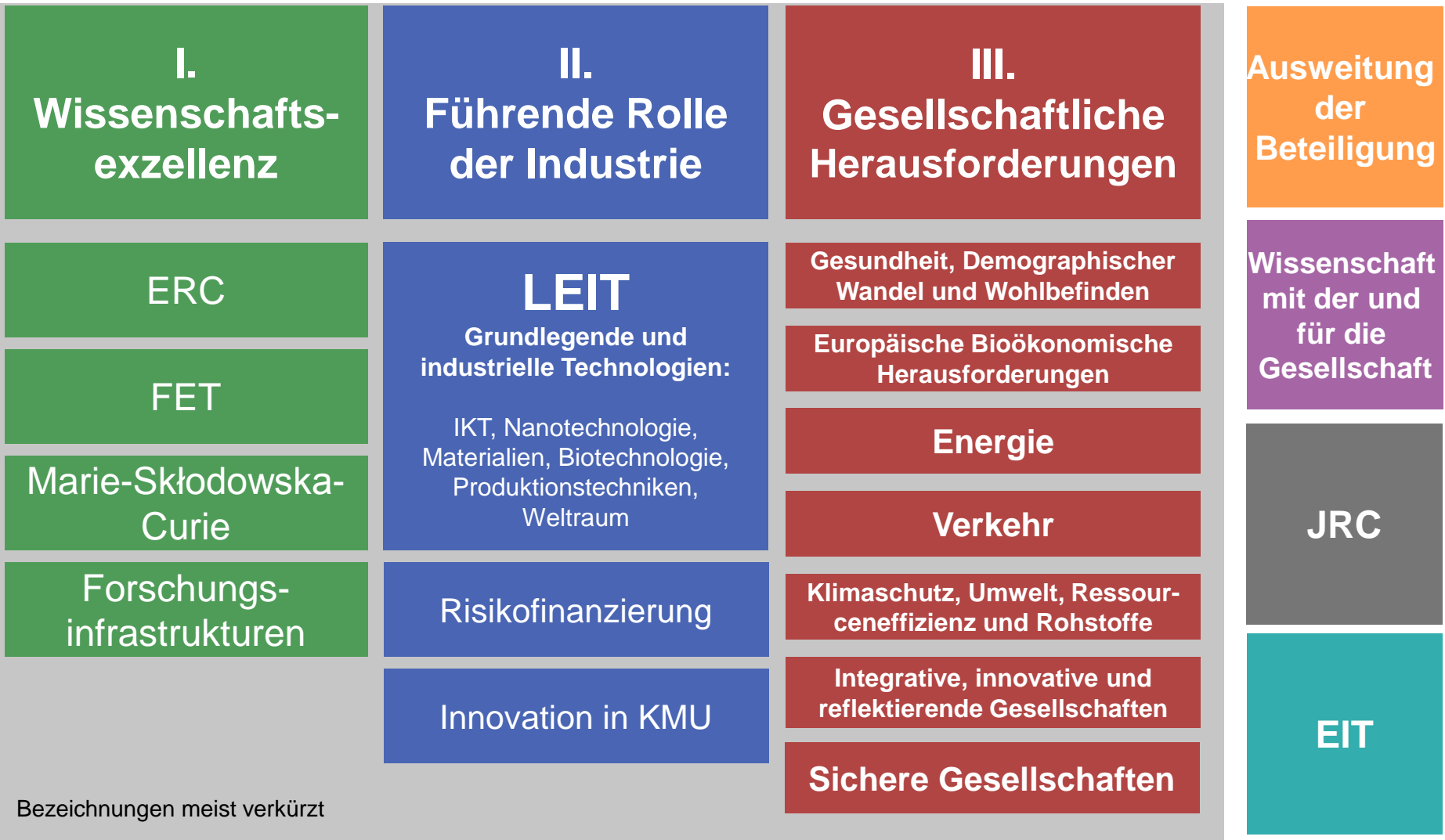
Die europäische Forschungspolitik und damit die Forschungsförderung erhält durch die Innovationsunion eine sehr viel **stärkere Betonung des Innovationsgedankens** („von der Idee zum Markt“)

- Die Leitinitiative Innovationsunion umfasst auch den Beitrag des **Europäischen Forschungsraums** sowie die Innovationsausrichtung von **Horizont 2020**

So ist Horizont 2020 aufgebaut



Quelle: EU-Büro des BMBF



Teil I – Wissenschaftsexzellenz

- Bottom-up ↑
- **Europäischer Forschungsrat (ERC):** Individuelle Zuwendungen für einzelne exzellente Nachwuchsforschende und etablierte Wissenschaftler/innen
 - **Künftige und neu entstehende Technologien (FET):** Verbundforschung zur Entwicklung neuer Technologien
 - **Marie-Sklodowska-Curie-Maßnahmen:** Mobilitätsmaßnahmen von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern, erfahrenen Forschenden sowie Personal aus Technik und Management
 - **Forschungsinfrastrukturen:** Vernetzung vorhandener Forschungsinfrastrukturen, Nutzung durch Forschende aus verschiedenen Ländern, Entwicklung von neuen Infrastrukturen und Forschungsanlagen

Teil II – Führende Rolle der Industrie

Top-Down

- Inhalte werden in enger Abstimmung mit der europäischen Industrie erarbeitet
- Industrie/Unternehmen sollen Führungsrolle im Projekt übernehmen
- Verwertbarkeit der Ergebnisse für neuartige Technologien, Produkte, Verfahren und Dienstleistungen essentiell
- Involvierung von Endnutzern der Ergebnisse falls möglich

Teil III – Gesellschaftliche Herausforderungen

Top-Down

- 7 Einzelziele als Beiträge zur Lösung drängender gesellschaftlichen Herausforderungen
- Stärkere Output-Orientierung
- Involvierung von Stakeholdern falls sinnvoll
- Interdisziplinärer Ansatz & Berücksichtigung von Querschnittsaspekten (gesellschaftliche Akzeptanz, int. Zusammenarbeit, Nachhaltigkeit, Genderaspekte)
- Tätigkeiten erstrecken sich auf den gesamten Zyklus von der Grundlagenforschung bis zur Vermarktung

Teil IV: Verbreitung von Exzellenz und Ausweitung der Beteiligung

- Forschungs- und Innovationslücke zw. Mitgliedstaaten und Regionen in Europa schließen
- Nutzung des in der gesamten Union vorhandenen Potenzials für exzellente F&I
- Förderung von Synergien mit den Europäischen Struktur- und Investitionsfonds (ESIF)

Teil V: Wissenschaft mit der und für die Gesellschaft

- Zusammenarbeit Wissenschaft und Gesellschaft stärken
- Neue Talente gewinnen
- Verantwortungsvolle F&I und Ethik
- Unterstützung Europäischer Forschungsraum (ERA)

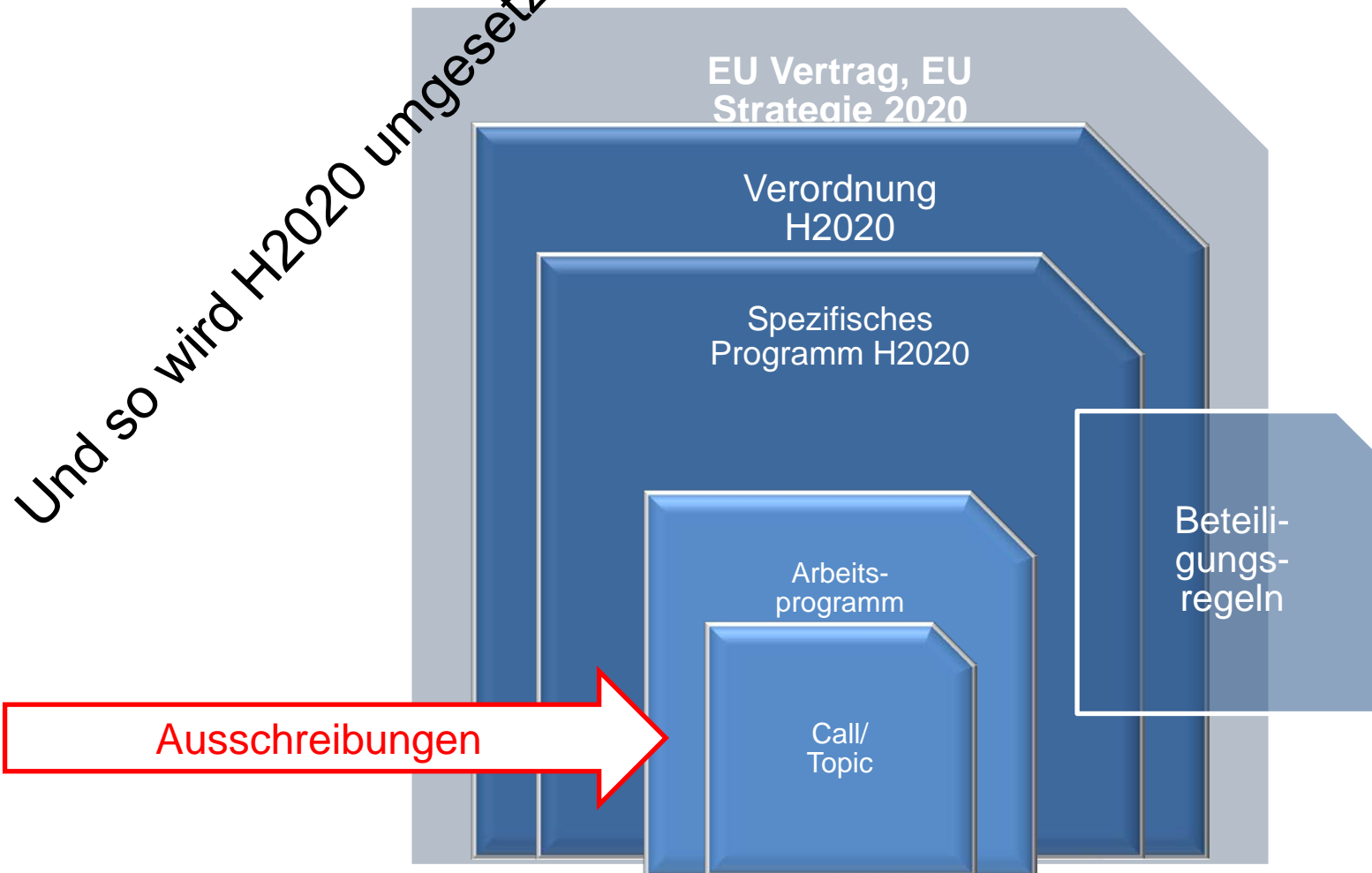
Teil VI GFS: Gemeinsame Forschungsstelle (JRC)

- wissenschaftlicher Dienst der EU
- Sieben Forschungsinstitute in fünf EU-MS mit 2900 Mitarbeiter/innen
- Auftrag: nachfrageorientierte wissenschaftlich-technische Unterstützung für die Konzeption, Entwicklung, Umsetzung und Überprüfung der EU-Politik möglicher Projektpartner

Teil VII EIT: Europäisches Institut für Innovation und Technologie

- Ziel: Stärkung der Innovationskapazitäten in der EU durch Integration der drei Seiten des Wissensdreiecks (Hochschulbildung, Forschung, Innovation)
- Mittel: Knowledge and Innovation Communities (KICs), d.h. Cluster-Verbünde zu bestimmten Forschungsthemen
- Geplant: 5 neue KICs z.B. Innovation für Gesundes Leben und Aktives Altern; Rohstoffe

Und so wird H2020 umgesetzt



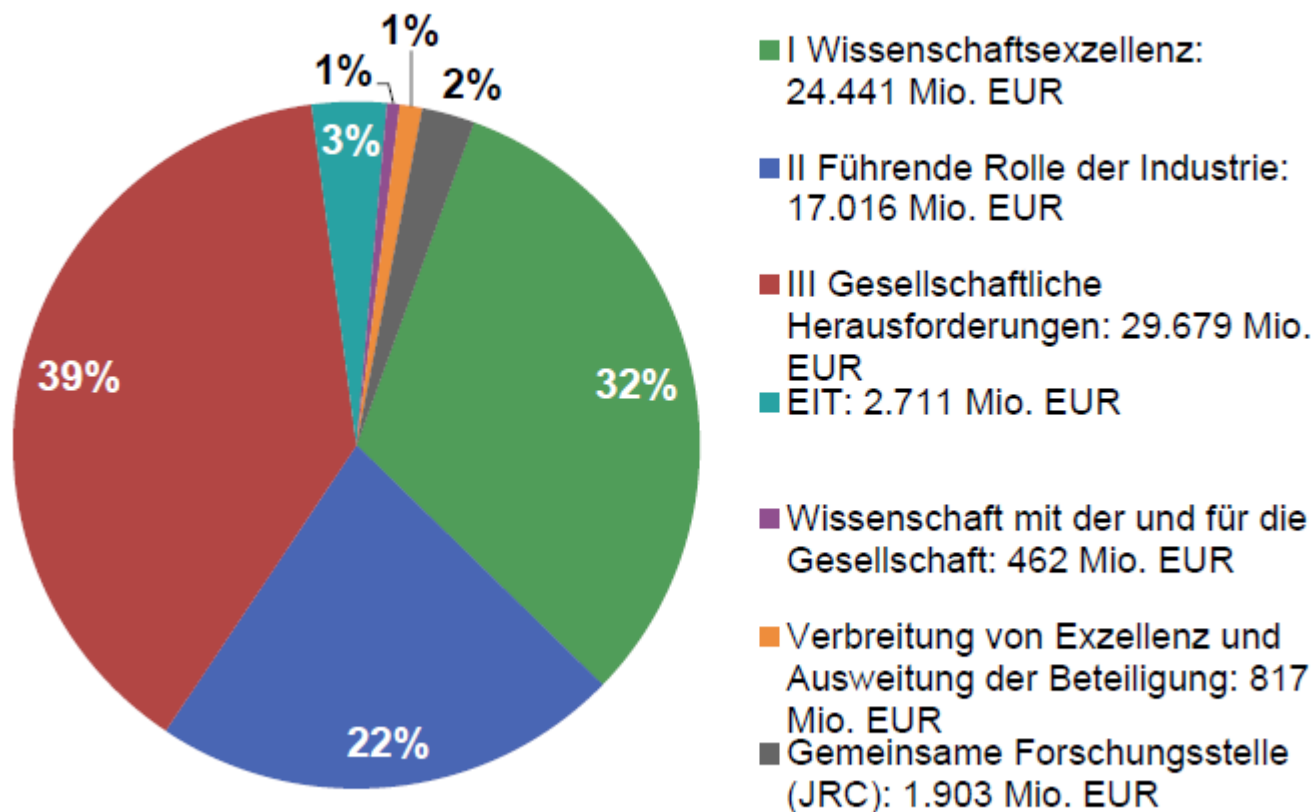
Alles zu finden hier:

Teilnehmerportal der EU Kommission:

<http://ec.europa.eu/research/participants/portal>

<http://ec.europa.eu/research/index.cfm>

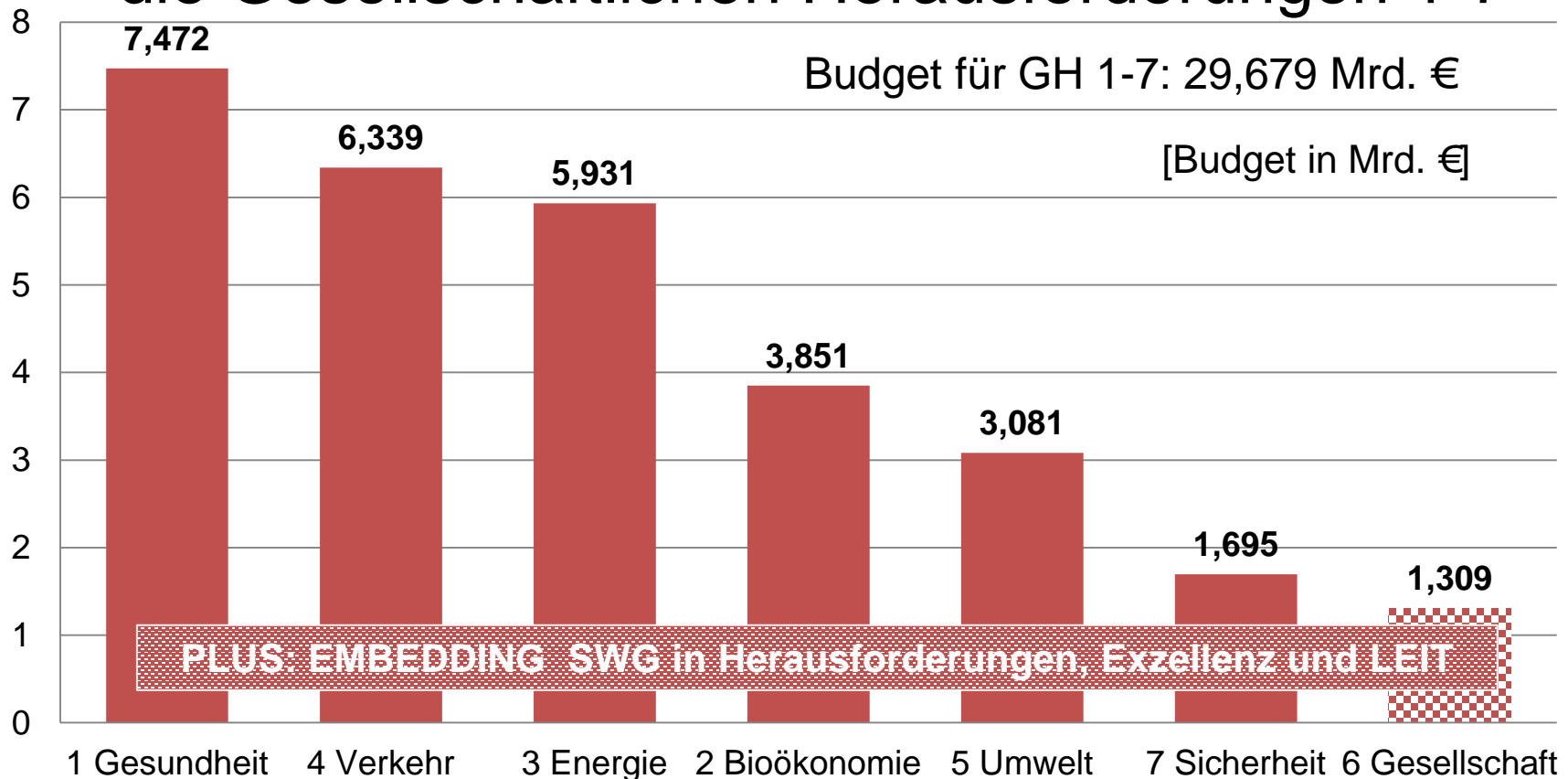
Budgetverteilung nach Programmlinien



Gesamt: 77,029 Mrd. (ohne EURATOM)

Quelle: EU-Büro des BMBF

So verteilen sich der Budgetanteil von 38,5 % auf die Gesellschaftlichen Herausforderungen 1-7



Mindestteilnahmevoraussetzungen bei Verbundvorhaben

„**3 aus 3**“: drei voneinander unabhängige Einrichtungen
aus drei unterschiedlichen EU-Mitgliedsstaaten
oder assoziierten Staaten



Ausnahmen:

- Europäischer Forschungsrat (ERC)
- Marie Skłodowska Curie
- KMU-Instrument
- Koordinierungs- und Unterstützungsmaßnahmen

Wer kann EU-Förderung erhalten?

- | | | | |
|---|---|---|---|
| gleich-
gestellt | } | Mitgliedstaaten (MS) der EU |  |
| | | Assoziierte Staaten (AS): zahlen in Horizont 2020 ein |  |
| | | Internationale Organisationen europ. Interesse |  |
| | | Gemeinsame Forschungsstelle (GFS) |  |
| Drittstaaten:
sind nicht
Mitglied in
EU, zahlen
nicht ein in
H2020 | } | Industrie- und Schwellenländer:
nur in Ausnahmefällen |  |
| | | Länder der Erweiterungs- und Nachbarschaftspolitik
+ EFTA + Entwicklungsländer |  |



Embedding – Ansatzpunkte für SWG in Horizont 2020

In allen Bereichen von Horizont 2020



**I. Wissenschafts-
exzellenz**

**II.
Führende Rolle
der Industrie**

**III.
Gesellschaftliche
Herausforderungen**

Insbes. in der 6. GH:

**Integrative, innovative und
reflektierende Gesellschaften**

Was sagt die Politik?

“ ... the Social Sciences and Humanities are more essential than ever ... **We need them** to understand ourselves, our society and the challenges we face. We need them to guide politicians and policy makers and to inform public opinion....”

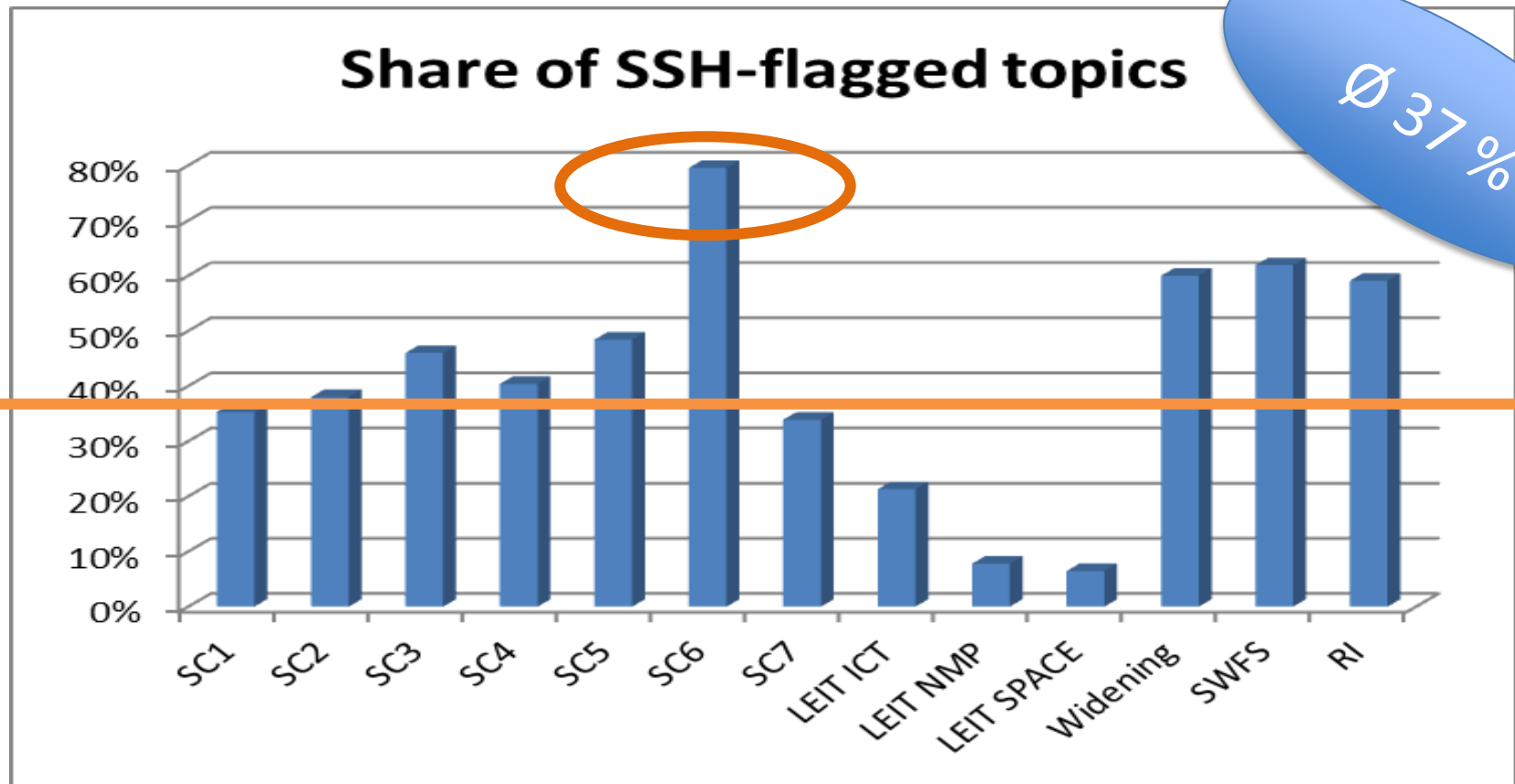


Cross-cutting – mainstreaming – integration – horizontal – Querschnittsaktivitäten – sozio-ökonomische Aspekte – kein Silo-Denken - RRI -

„embedding“

Interdisziplinär zusammenarbeiten

Wo gab es in den ersten H2020 Aufrufen Topics, die für die SWG offen waren?



Wie finden Sie SWG-relevante Topics?

Teilnehmerportal:

- „Search topics“, „Quick finder“, „flagging“ und weitere Seiten der EU Kommission

„Opportunities“:

- Zusammenstellung durch Net4Society

Website der NKS SWG



http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/search/search_topics.html

<http://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/en/area/social-sciences-humanities>

<http://www.net4society.eu/public/embedding.php>

<http://www.nks-swg.de/de/foerderbereiche-h2020-embedding-ssh.php>

Fördermöglichkeiten in „Führende Rolle der Industrie“

II. LEIT

Schlüssel- und industrielle Technologien:

IKT, Nanotechnologie,
Materialien, Fortgeschrittene
Werkstoffe, Biotechnologie,
Produktionstechniken,
Raumfahrt

Welche Themen werden hier aufgegriffen?

- Nutzerverhalten und –akzeptanz
- Management und Governance
- Risikobewertung und –management
- Entwicklung von Geschäftsmodellen

Ziel ist Wettbewerbsfähigkeit:

SWG wird dort integriert, wo es „angebracht“ ist ;
grundsätzlich technologischer Ansatz.

Aber auch:

- Stärkung der kulturellen und sozialen Aspekte von Innovation
- SWG als Quelle für Kreativität zur Entwicklung von neuen Produkten und Dienstleistungen (laut EU Kommission)

III. Gesellschaftliche Herausforderungen

Gesundheit, Demographischer
Wandel und Wohlbefinden

Europäische Bioökonomische
Herausforderungen

Energie

Verkehr

Klimaschutz, Umwelt, Ressour-
ceneffizienz und Rohstoffe

Integrative, innovative und
reflektierende Gesellschaften

Sichere Gesellschaften

Fördermöglichkeiten in den „Gesellschaftlichen Herausforderungen“

Themen mit SWG-Bezug:

- Verhalten
- Konsum und Lebensstile
- Management- und Governance-Aspekte
- Öffentliche Wahrnehmung und öffentliche Akzeptanz
- Politikentwicklung, Maßnahmen zur Unterstützung politischer Entscheidungsfindung
- Soziale Innovationen
- Bewertung und Entwicklung von Märkten und Geschäftsfeldern
- Ökonomische Systeme und Instrumente

**Wissenschaft
mit der und für die
Gesellschaft**

Themen:

- verantwortungsvolle Forschung und Innovation
- Verbesserung der Attraktivität des Wissenschaftsberufs für junge Menschen
- Integration der Gesellschaft in Forschung und Innovation
- Gender und Chancengleichheit in Forschung und Innovation



Schwerpunkte im Arbeitsprogramm 2016/17

- Institutional change to support RRI in research performing and funding institutions
- Embedding RRI in Horizon 2020 R&I
- Developing inclusive, anticipatory governance for R&I

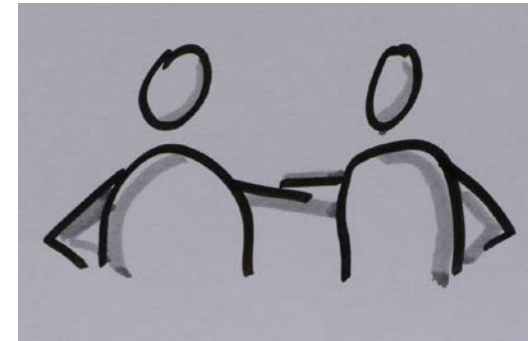
**2016
2017**

- Deadlines: Jan., Aug. 2016, Aug. 2017
- Förderformen: RIA, CSA, ERA-NET
- Budget: ca. 114 Mio. €

Wie finden Sie Partner?

Partner Search Tools der NKS Netzwerke:

- Gesundheit, Klima/Umwelt, IKT, NMP
- Zu finden: <http://www.net4society.eu/>



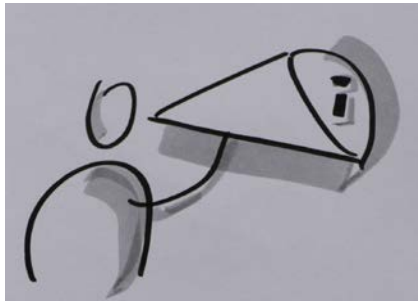
Allgemein:

- CORDIS: <http://cordis.europa.eu/partners/>

Veranstaltungen

- Brokerage, Info-Veranstaltungen der EU Kommission
- z.B. Social Innovation 2015, Wien, 18./19.11.2015,
<http://www.net4society.eu/public/687.php>

Wie finden Sie Beratung?



- Ihre eigene Einrichtung:
 - Beratungsinstitutionen auf lokaler Ebene wie Drittmittelstellen / EU-Referenten an den Universitäten, Forschungseinrichtungen (über BAK Bundesarbeitskreis)
- Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen für Horizont 2020
- Andere Beratungsinstitutionen
 - Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)
 - Enterprise Europe Network (EEN)
 - IPR-Helpdesk
 - ...

Zu finden:

<http://www.horizont2020.de/beratung-nks-netzwerk.htm>

Die NKS SWG: Was bieten wir Ihnen?



- Fokus auf Gesellschaftliche Herausforderung 6 und sozial-, wirtschafts- und geisteswissenschaftliche Fragestellungen in Horizont 2020
- Individuelle Beratung bei Antragstellung und Projektdurchführung, inkl. kritischer Durchsicht von Anträgen und Projektskizzen
- Organisation und Durchführung von Informationsveranstaltungen, Workshops
- Vermittlung von kompetenten Ansprechpartnern
- NKS Newsletter, InfoMagazin, Homepage
- Partnersuche
- Einbringen von Themen in künftige Arbeitsprogramme



So erreichen Sie die NKS SWG
im DLR Projektträger:

www.nks-swg.de

KONTAKT

Nationale Kontaktstelle Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften

DLR Projektträger
Heinrich-Konen-Straße 1
53227 Bonn

Tel.: +49 (0)228 3821 1644 (Sekretariat)
E-Mail: nks-swg@dlr.de

BERATUNG

Angela Schindler-Daniels
Tel.: +49 (0)228 3821 1641
Mail: angela.schindler-daniels@dlr.de

Franziska Scherer
Tel.: +49 (0)228 3821 1701
Mail: franziska.scherer@dlr.de

Christa Engel
Tel.: +49 (0)228 3821 1695
Mail: christa.engel@dlr.de

Jennifer Striebeck
Tel.: +49 (0)228 3821 1568
Mail: jennifer.striebeck@dlr.de

Dr. Ranjana Sarkar
Tel.: +49 (0)228 3821 1645
Mail: ranjana.sarkar@dlr.de

Bjanka Bethke
Tel.: +49 (0)228 3821 2035
Mail: bjanka.bethke@dlr.de